

Elvira Weißmann-Polte
Vorsitzende der Frauenunion
Ortsverband Ebersberg
Sarreiterweg 34
85560 Ebersberg



Ebersberg, 21. Oktober 2024

Antrag der Frauenunion Ortsverband Ebersberg an den Stadtrat der Stadt Ebersberg

eingebraucht über

- Stadträtin Frau Marina Matjanovski
- Per Mail an den 1. Bürgermeister der Stadt Ebersberg Herrn Ulrich Proske mit der Bitte diesen Antrag an die Stadträte und Stadträtinnen weiterzuleiten

Antrag auf Aufstellung einer weiteren Beerdigungsmöglichkeit in Ebersberg, Urnenwand, Urnenstelen, Urnenwürfel) im alten (und neuen) Friedhof

Begründung:

Die Bestattungssituation verändert sich gerade. Immer mehr Menschen wünschen sich nach ihrem Tod eine würdevolle, pflegeleichte und zukunftsorientierte Beerdigungsstätte.

Die Zeit der Familiengräber, auch Urnengräber sind ist für viele Familien vorbei. Bei vielen Familien sind die Angehörigen außerhalb von Ebersberg und eine dauerhafte gute Grabpflege kann nicht mehr in allen Fällen geleistet werden oder die Verstorbenen wollen diese zeitliche und finanzielle „Bürde“ ihren Angehörigen auch nicht mehr zumuten.

In Ebersberg wird noch die Möglichkeit der Baumbestattung angeboten. Aber auch diese Möglichkeit der Bestattung kommt für manche Menschen nicht in Betracht – sie wollen nicht, dass über ihre Bestattungsstelle „gelaufen“ werden kann.

Kirchseeon hat sowohl im Waldfriedhof wie auch im Eglhartinger Friedhof je eine ansprechende Urnenwand aufgestellt. Beide Wände werden sehr gut angenommen.

Im Waldfriedhof in Grafing sind Urnenstelen aufgestellt. Ebersberger Bürger wünschen sich diese Art der Beerdigungsmöglichkeit in Ebersberg ebenfalls.

Im alten Friedhof werden im Moment sehr viele Gräber aufgelassen. Aus Sicht der Frauenunion wäre der alte Friedhof am besten geeignet, um dort eine passende Möglichkeit für eine Urnenwand, Urnenstelen oder Urnenwürfel aufzustellen. Der Platz wäre sicherlich da. Für alte Menschen ist der alte Friedhof auch leichter erreichbar wie der neue Friedhof – er ist näher.

In die Anlage lege ich nach langer Internetrecherche Möglichkeiten und Kostenübersichten von der Firma Weiher aus Freiburg im Breisgau bei. Sie bieten ein breites Angebot hinsichtlich Urnengrabstätten an. Als exemplarisches Beispiel (weihergmbh.com). Aber selbstverständlich gibt es viele weitere Anbieter.

Das Argument, dass die Stadt Ebersberg im Moment am Rande ihrer finanziellen Möglichkeiten ist, ist angekommen. Aber auch in Krisensituationen muss in und an zukunftsfähigen städtischen Diensten für die Bevölkerung gedacht und gehandelt werden.

Wir denken die Anschaffungskosten z. B. der günstigeren Stelen amortisieren sich in Kürze. Auch wäre jeweils ein leichter Gewinn für die Stadt beim Wiederverkauf der einzelnen Urnennischen denkbar.

Herr Petzold von der Firma Weiher hat der Frauenunion Ebersberg eine kostenlose Begehung des alten Friedhofes zugesagt. Wenn dieser Termin feststeht, laden wir alle Interessierten dazu ein.

Mit freundlichem Gruß

Elvira Weißmann-Polte

1.Vorsitzende der FU OV Ebersberg

Gez. EWPolte

Ebersberg, Oktober 2024